PORSCHE SE

Presse-Information 6. Januar 2009

Beteiligung an Volkswagen wird auf über 50 Prozent aufgestockt

Porsche-Mehrheit am VW-Konzern verschafft mittelbare Kontrolle an Scania

Stuttgart, 5. Januar 2009. Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, hat an diesem Montag weitere Stammaktien der Volkswagen AG, Wolfsburg, gekauft und wird damit ihre Beteiligung auf 50,76 Prozent der VW-Stammaktien ausbauen. Aufgrund des Überschreitens der 50-Prozent-Schwelle wird Porsche indirekt die Kontrolle über die Scania AB, Södertälje, erlangen und ist nach schwedischem Recht verpflichtet, ein Pflichtangebot für den Lkw-Hersteller vorzulegen. Das Stuttgarter Unternehmen ist dabei an keinerlei Vorerwerbspreise gebunden und muss nur den gesetzlich geforderten Mindestpreis bieten. Dieser errechnet sich aus dem durchschnittlichen volumengewichteten Kurs der Scania-Aktien in den 20 Handelstagen vor der Bekanntgabe des Mehrheitserwerbs an Volkswagen. Porsche weist darauf hin, dass es kein strategisches Interesse an Scania und am Erwerb von Scania-Aktien hat.

K-GO

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021